Herren 2. Kreisklasse

SG SW 1919/45 Hattenhof II : SV Buchonia 1912 Flieden IV
Samstag, 12.11.2022, 16:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der SG SW 1919/45 Hattenhof II gegen den SV Buchonia 1912 Flieden IV

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren 2. Kreisklasse entführten die Gäste des SV Buchonia 1912 Flieden IV in ihrem 8. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel bei der SG SW 1919/45 Hattenhof II. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Goldbach / Viel. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler von der SG SW 1919/45 Hattenhof II um die Nummer 1 Horst Sauerwein nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Sauerwein / Malkmus, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Krah / Schuhmann wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Zwischenzeitlich konnten Grohmann / Hofmann zwar einen Satz gewinnen, verloren dann die Partie gegen Goldbach / Viel aber trotzdem mit 1:3. Der kampflose Sieg von Heil / Marx bescherte wenig später der SG SW 1919/45 Hattenhof II anschließend einen Punkt. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nur einen Satz verlor Horst Sauerwein beim 11:7, 11:7, 9:11, 11:7 gegen Boris Krah und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Einen umkämpften Erfolg feierte Winfried Grohmann beim 3:2 gegen Bernd Goldbach, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Grohmann zu Ende ging. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Die siegbringende Taktik fehlte hingegen Frank Hofmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Daniel Sorg ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Torsten Malkmus letztlich im Repertoire, um Maximilian Viel final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 8:11, 6:11, 5:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Der kampflose Sieg von Mirko Heil bescherte am Nachbartisch der SG SW 1919/45 Hattenhof II anschließend einen Punkt. Ohne Satzgewinn für Adrian Marx verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Frank Schuhmann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Horst Sauerwein bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Bernd Goldbach. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Boris Krah wurden dann Winfried Grohmann indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nicht ganz mithalten konnte Frank Hofmann, beim 5:11, 11:9, 3:11, 11:13 gegen Maximilian Viel, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Torsten Malkmus die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Frank Schuhmann war für Mirko Heil schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der kampflose Sieg von Adrian Marx bescherte daraufhin der SG SW 1919/45 Hattenhof II anschließend einen weiteren Punkt. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (21:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Sauerwein / Malkmus gegen Goldbach / Viel. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist die SG SW 1919/45 Hattenhof II nun ein Punktekonto von 7:11 Punkten auf, während der SV Buchonia 1912 Flieden IV vor dem nächsten Spiel, das am 19.11.2022 gegen den TLV 1977 Eichenzell III ansteht, 11:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG SW 1919/45 Hattenhof II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.11.2022 gegen die KSG Haunedorf IV.

Statistik:
SG SW 1919/45 Hattenhof II
Doppel: Sauerwein / Malkmus 1:1, Grohmann / Hofmann 0:1, Heil / Marx 1:0
Einzel: H. Sauerwein 2:0, W. Grohmann 1:1, F. Hofmann 0:2, T. Malkmus 1:1, M. Heil 1:1, A. Marx 1:1
SV Buchonia 1912 Flieden IV
Doppel: Goldbach / Viel 2:0, Krah / Schuhmann 0:1
Einzel: B. Goldbach 0:2, B. Krah 1:1, M. Viel 2:0, D. Sorg 1:1, F. Schuhmann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (21:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").